



Abend des Ehrenamtes

Eine Symbiose aus Ehrenamt, Zukunft, Bewegung und Sport erlebten 230 Gäste am fünften Abend des Ehrenamtes der Sparkassenstiftung Starkenburg im Bürgerhaus Mörlenbach.

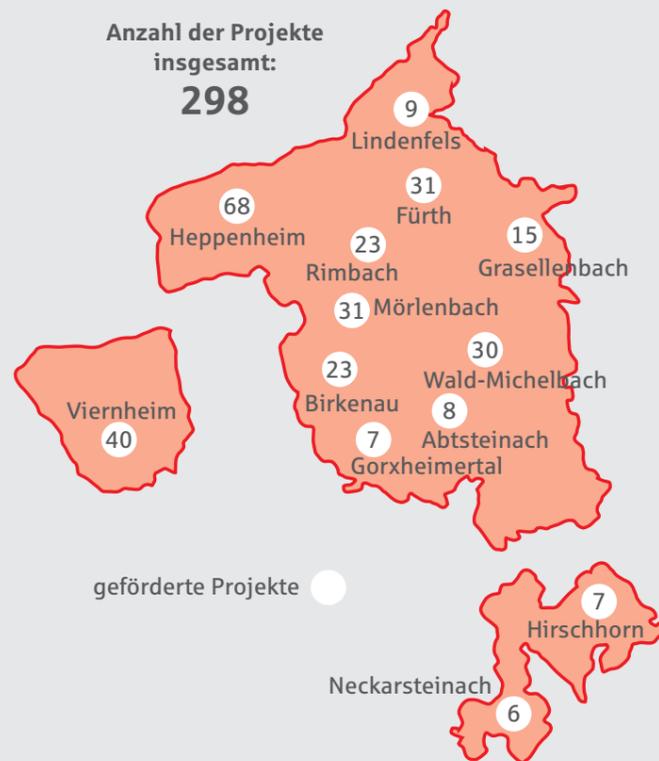
Die sowohl kritischen als auch richtungsweisenden Worte von Zukunftsforscher Prof. Horst W. Opaschowski zeigten im Vortrag „Vom Wohllieben zum Wohlergehen. Zukunftschancen einer neuen Mitmach-Gesellschaft“ neue Wege für das ehrenamtliche Engagement auf.

Die Gewinner der operativen Tanzsportförderung „Musik bewegt“ begeisterten mit Darbietungen und unterstrichen, wie fruchtbringend die Arbeit in Sportvereinen ist. Ein musikalisches Highlight setzte die Sopranistin Tanja Hamleh, ehe die Stiftung mit der Spende „Teilhabe am Mittagessen“ Kindern aus sozial-schwachen Familien ein weiteres Schuljahr lang zu einem täglichen, warmen Mittagessen verhalf.

Engagement – Auf einen Blick
Stiftungskapital (Stand 31.12.2014): **40,03 Mio. Euro**
Fördervolumen im Jahr 2014: **478.469 Euro**

Geförderte Projekte 2014

Anzahl der Projekte insgesamt: **298**



geförderte Projekte ●

Impressum

Herausgeber:
Sparkassenstiftung Starkenburg, Merianstr. 4, 64646 Heppenheim
E-Mail: stiftung@sparkasse-starkenburg.de
Konzeption, Text und Bild: Andrea Helm, Miriam Unger
Gestaltung: as4design, Heppenheim
Druck: KS Druck, Heppenheim
Auflage: 1000 Exemplare

Der direkte Weg zu uns

Startseite:
www.sparkasse-starkenburg.de/stiftung
Förderung beantragen:
www.sparkasse-starkenburg.de/foerderung
Stiftungsakademie:
www.sparkasse-starkenburg.de/stiftungsakademie

Ein digitalisierter Jahresrückblick mit Informationen zu allen Aktivitäten im Jahr 2014 steht im Internet unter www.sparkasse-starkenburg.de/jahresrueckblick2014 bereit.

Jubiläumsjahr 2015

Die Sparkassenstiftung Starkenburg verbindet ein Jahr lang ihr kulturelles Angebot mit dem sozialen Engagement der Bürger in ihrem Wirkungsgebiet.

Bei 15 hochkarätigen Veranstaltungen haben alle die Chance, sich für sozial benachteiligte Menschen stark zu machen. Das Jubiläumsjahr 2015 steht unter dem Fokus „Kultur trifft soziales Engagement“. Pro verkaufter Eintrittskarte gehen 3,00 Euro zugunsten sozialer Projekte im Wirkungsgebiet der Stiftung.



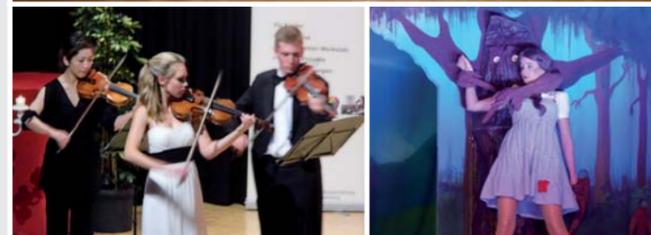
11.09.2015, Bürgerhaus Mörlenbach 28.11.2015, Bürgerhaus Viernheim



Märchenoper „Der Nußknacker“

Alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter:
www.sparkasse-starkenburg.de/jubilaumsprogramm

**Initiator
Förderer
Partner
Ideengeber**
für die Region



Jahresrückblick 2014

Gedanken des Vorstandes

Musik begleitete das Wirken der Sparkassenstiftung Starkenburg bei zahlreichen Aktivitäten. Das Jahresthema spiegelte sich in Projekten wie „Musik bewegt“, „Jedem Kind ein Instrument“, „Trommel-Sessions“ und einer „Notenspende“. Ein Publikumsmagnet im Stiftungsjahr 2014 war das „Mobile Musik Museum“, das vier Wochen zu Gast im Stiftungshaus „Alte Sparkasse“ war.

In Viernheim haben wir eine weitere Stiftungsimmobilie, das Stiftungshaus EINE WELT, seiner Bestimmung übergeben. Die Räume stehen für Vereine zur kostenfreien Nutzung zu Verfügung.

Bei nahezu 300 Projekten folgten wir unserem Auftrag als Förderer, Initiator, Partner und Ideengeber für die Menschen in der Region einen Mehrwert zu schaffen.

Lernen Sie auszugsweise unser Engagement im vorliegenden Jahresrückblick kennen. Eine detaillierte Bildergalerie zu allen Maßnahmen des Jahres 2014 finden Sie unter www.sparkasse-starkenburg.de/jahresrueckblick2014.

Der Vorstand der Sparkassenstiftung Starkenburg



Jürgen Schüdde



Karl-Heinz Dietrich



Gerhard Hofferbert



Jahresthema „Musik“

Tanzsportgruppen verschiedener Vereine erhielten eine Unterstützung unter dem Motto „Musik bewegt“. Ein „Mobiles Musik Museum“ war auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg vier Wochen lang zu Gast in Heppenheim. Mehr als 2.500 Besucher konnten so Musik einmal anders erleben.

Zu den Förderprojekten zählten unter anderen „Jedem Kind ein Instrument“, eine „Trommelzauber-Projektwoche“ und verschiedene Benefiz-Konzerte. Angeboten wurden ebenso Fortbildungen für Erzieher zum Thema „Klänge und Geräusche“ – ein weiterer Baustein zur Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“. Alle Musikschulen erhielten neue Instrumente, um diese kostenfrei an sozial-schwache Schüler zu verleihen.



Sport

Fitness für Generationen, die Förderung des Tanzsports und ein Mountainbike-Tag sind nur drei Beispiele für das Engagement im Sektor Sport. Darüberhinaus ist die Sparkassenstiftung Starkenburg für Sportvereine stets ein zuverlässiger Partner bei der Umsetzung innovativer Vorhaben. Unterstützt wurden sportliche Aktivitäten beispielsweise in Birkenau, Heppenheim, Lindenfels, Mörlenbach, Vierheim und Wald-Michelbach.



Heimatkunde und Heimatpflege

Die Geschichte und das Brauchtum der Region bewahren, sind die Intensionen, denen sich die Sparkassenstiftung Starkenburg in ihrem Förderschwerpunkt Heimatkunde und Heimatpflege widmet. Nutznießer war unter anderem der Heimat- und Verkehrsverein Mörlenbach e.V. mit der Veranstaltungsreihe „Kulturzeit“.

Karitatives

Menschen am Rand der Gesellschaft – auch im Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg gibt es eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die kein zu Hause haben, die Hunger leiden und keine Kleidung besitzen. Mit Spenden an karitative Einrichtungen, wie das Sozialzentrum in Viernheim oder „Anni's Suppenküche“ in Heppenheim, leistete die Stiftung einen Beitrag gegen das soziale Ungleichgewicht.



Umwelt- und Klimaschutz

In enger Zusammenarbeit mit den Schulen im Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg erfolgt die Sensibilisierung für den Klimaschutz. Unter anderem eigneten sich Schüler der Schloss-Schule in Heppenheim über das Projekt „Schulgarten“ auf praktische und theoretische Weise Wissen über Gartenbau und Landwirtschaft, sowie über Natur und Umwelt an. Unterstützt wurden ebenso ökologische Vorträge für Schüler und Erwachsene.

Jugend- und Altenhilfe

Für Menschen jeden Alters engagierte sich die Sparkassenstiftung Starkenburg im Bereich der Jugend- und Altenhilfe. Beispielsweise setzte sie mit dem Projekt „Finanzführerschein“, welches in Kooperation mit der AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH durchgeführt wurde, ein wichtiges Zeichen gegen die Überschuldung im Kinder- und Jugendalter.



Erziehung und Bildung

Um Kindern und Jugendlichen in ihrem Wirkungsgebiet noch mehr Perspektiven zu geben, setzte die Sparkassenstiftung Starkenburg sowohl auf operativer, als auch fördernder Ebene im Fördergebiet Erziehung und Bildung Akzente.

Opern für Kinder oder pädagogische Erkundungen im Bergtiefenpark sind Beispiele der offerierten Module, die von Schulen genutzt werden konnten.

Sprachprojekte zur Integrationsförderung und Zirkuslektionen erhielten Zuwendungen. Das Angebot von Weiterbildungsveranstaltungen für Erzieher, damit sich Kindertagesstätten als „Haus der kleinen Forscher“ zertifizieren lassen können, wurde aufrecht erhalten.



Kunst und Kultur

Die Förderung von Kunst und Kultur ist Muße und Bildungsauftrag zugleich. Ob durch eigene Maßnahmen oder Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen, die Sparkassenstiftung Starkenburg war in ihrem Wirkungsgebiet präsent.

„Schäi is dehoam“ lautete der Titel eines Mundart-Abends der Sängerkunst Vöckelsbach, der mit Hilfe der Stiftungsmittel stattfand und Jung und Alt durch regionales Kulturgut in Form der Mundartsprache zusammenführte.

Zum Förderportfolio zählt die Museumserrichtung in der Alten Schule Bonsweiher, für welche der Kultur- und Museumsverein Bonsweiher die Federführung übernahm. Dort kann nun die Geschichte des Weschnitztales in verschiedenen Ausstellungsräumen erlebt werden – ein Beitrag der Sparkassenstiftung Starkenburg zur Erhaltung des Kulturerbes.

Eigene Veranstaltungen, wie die Konzertreihe „Starkenburger Klassik“ oder das Familienmusical „Der Zauberer von Oz“ sorgten für kulturelle Höhepunkte zum kleinen Preis.



Stiftungsakademie

Im dritten Bestehensjahr bewies sich die Stiftungsakademie als gefragte Einrichtung in der Region. Trommel-, Zauber-, Zeichen-, Forscher-, Fotografie- oder Filmworkshops boten ein vielseitiges Programm für Kinder und Erwachsene.

In Kooperation mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald entdeckten die Jungen und Mädchen ihre Umwelt in besonderer Weise, so beispielsweise mit dem Entdecker-Workshop „Robin Hood und die Natur“.